

## Hygienekonzept Dresdner Drum & Bass Festival 2020

Das Hygienekonzept des Festivals richtet sich nach dem durch den Scheune e.V. erarbeiteten Konzept, da die Veranstaltung in den dortigen Räumlichkeiten und Außenbereichen stattfindet.



Unter Berücksichtigung der aktuellen Schutzvorschriften (Verordnung und Allgemeinverfügung vom 25. August 2020) des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, der Empfehlungen der Aufsichtsbehörde, der Arbeitsschutzstandards des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, der Empfehlungen des Robert Koch-Instituts zum Infektionsschutz sowie Vorgaben der jeweiligen Berufsgenossenschaft bzw. der Unfallkasse Sachsen, und angelehnt an die Empfehlungen der DEHOGA Sachsen hat der Dresdner Drumfestival e.V., auf dem von der Scheune e.V. bereits bestehenden und vom Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Dresden genehmigten Hygienekonzeptes nachfolgende Überarbeitung erstellt und folgende Maßnahmen vorgesehen:

### **Abstandsregeln / Lenkung der Besucherströme**

Die SächsCoronaSchVO schreibt bei Aufenthalt im öffentlichen Raum vor, dass dieser ausschließlich alleine und mit Angehörigen des eigenen Hausstandes, in Begleitung der Partnerin oder des Partners, sowie mit Personen, für die ein Sorge- oder Umgangsrecht besteht, und mit Angehörigen eines weiteren Hausstandes oder mit bis zu zehn weiteren Personen gestattet ist. Zu allen nicht darin inbegriffenen Personen ist ein Mindestabstand von 1.50 m zu gewährleisten. Sofern eine verpflichtende, sitzplatzbezogene, datenschutzkonforme und datensparsame Kontaktnachverfolgung sichergestellt werden kann, ist eine Verringerung des Mindestabstands von 1,5 Metern möglich.

### **Saal**

Da den Vorgaben im Saal nicht genüge getan werden kann, ist eine Bestuhlung wie folgt geplant.

#### Veranstaltungen ohne Möglichkeit einer Kontaktverfolgung

Die Abstandsregeln werden durch einen dementsprechend angepassten Stuhlplan analog der Vorgaben eingehalten und gestalten sich wie folgt:

- Reihenbestuhlung mit Reihenabstand von mindestens 1,5 m. Stuhlreihen von maximal 14 Stühlen mit einem Mittelgang von 1,5 m
- ein beispielhafter Stuhlplan ist als Anlage beigefügt

- Optional werden Stehtische in ausreichend großen, auf dem Saalfußboden markierten Feldern aufgestellt, an denen je nach Tischgröße bis zu maximal 10 Personen mit Abstand zur nächstgelegenen Gruppe auch stehend Platz finden können

Die Maximalkapazität beträgt 103, davon als belegbare Kapazität ausgelegt 100, 3 Plätze Reserve

In Bereichen, an denen die Einhaltung des Mindestabstandes nicht sichergestellt werden kann (vor allem in Bereich der Toiletten), ist das Tragen eines Mund-Naseschutzes obligatorisch.

### **Außenbereich**

Im hinteren Außenbereich befinden sich zwei Bühnen, eine dritte Bühne befindet sich vor der Scheune. Die Bühnen im Scheunehof werden im Wechsel bespielt. Das Programm der kleineren Bühne (Open-Air 2) findet parallel zum Programm im Scheunesaal statt, so dass sich das Publikum auf diese beiden Orte verteilt. Die Verteilung des Publikums vor den Open-Air-Bühnen wird über Bestuhlung geregelt. (siehe Anlage 1) Somit bietet der Publikumsbereich vor der Mainstage (Open-Air 1) Sitzplätze für 130 (+3 Reserve) Personen und der Publikumsbereich vor Open-Air 2 Sitzplätze für 30 Personen (+2 Reserve). Die Bühne für Workshop's und Kinderprogramm vor der Scheune bietet 9 Sitzplätze zzgl. 1 Sitzplatz für den Dozenten. Nach jedem Programmpunkt werden die Bühnen geräumt und die Sitzplätze desinfiziert. In Absprache mit dem Gesundheitsamt ist das Tragen eines Mundschutzes im Außenbereich optional.

### **Besucherverkehr**

Vor dem Betreten des Festivalgeländes erhalten die die Festivalbesucher eine Zugangskarte. Es stehen 150 Zugangskarten zur Verfügung, sodass nach dem Erreichen dieser Zahl ein Einlassstopp durch das Sicherheitspersonal ausgesprochen wird. Verlassen die Festivalbesucher das Gelände, geben sie die Zugangskarte wieder ab. Diese wird durch das Sicherheitspersonal desinfiziert und an wartende Besucher wieder ausgegeben. Der Eingangsbereich ist durch Mannheimgitter voneinander getrennt. Die Einhaltung der Hygienemaßnahmen auf dem Festivalgelände, wird von mehreren Hygienebeauftragten kontrolliert. Am Eingang in den Scheunehof erfolgt eine Zutrittskontrolle, darüber hinaus werden entsprechend der Besucherzahl Mitarbeiter eingesetzt, die dafür Sorge tragen, dass der Bestuhlungsplan (siehe Anlage) gewahrt bleibt, die Sitzordnung eingehalten wird und Gruppenansammlungen von mehr als 10 Personen aufgelöst werden.

### **Einlass**

Am Einlasstresen werden Schutzvorrichtungen (Plexiglas) angebracht. Es werden keine Einlasstempel verteilt. Bargeld soll bei Zahlung abgelegt werden. Nach dem Kontakt mit Bargeld ist das Kassenpersonal zur Händedesinfektion angehalten. Vor Erhalt des Tickets sind

die Besucher des Festivals verpflichtet ihre Daten gemäß den Datenschutzbestimmungen zu hinterlassen. Die Einzuhaltenden Abstände (1,5m) vor dem Einlasstresen sind am Boden farblich markiert. Mit dem Erhalt des Festivalbändchens erhält jeder Festivalbesucher eine Zugangskarte, die er beim Verlassen des Geländes dem Sicherheitspersonal am Ausgang abgibt.

### **Künstler / Moderation**

Wir tragen Sorge dafür, dass auch künstlerseitig den Mindestabstand von 1,50 m ermöglicht wird. Wir verzichten auf größere Bandbesetzungen mit mehr als 5 Künstlern. Jeder Künstler / Moderator arbeitet mit einem eigenen Mikrofon. Die Mikrofone und Instrumente werden vor und nach ihrem Einsatz desinfiziert. Der Künstlerbereich wird sich im Außenbereich des Scheunehofes befinden.

### **Messestände**

Mit einem Abstand von ca 2m werden die Messestände im Außenbereich des Festivals aufgebaut. Die Messestände sind am Boden farblich markiert. Für die Einhaltung der Hygienemaßnahmen am Stand sind die Aussteller eigenverantwortlich. Die Aussteller sind in die Hygienevorschriften des Festivals eingewiesen. Um Abstände vor den Ständen zu regeln sind Abstandsmarken am Boden mit einem Abstand von 1,5m farblich gekennzeichnet.

### **Toilettenbereiche**

Um den Toilettenbereich zu erreichen, müssen die Festivalbesucher des Festivalgelände verlassen um über den Seiteneingang zu den Toiletten zu gelangen.

Für die Benutzung der Herren- und Damen WC's ist das Tragen eines Mund-Naseschutzes obligatorisch. Die Wege zu und von den Toiletten werden mit Bodenmarkierungen sichtbar getrennt und ausreichend breit gestaltet. Die Gäste werden mittels Hinweisschildern auf die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln sowie das Tragen des Mund-Naseschutzes in den Toilettenbereichen hingewiesen.

Die Toiletten werden alle 2-3 Stunden durch das Personal der Scheune gründlich gereinigt, und Armaturen, Toilettensitze und Türgriffe desinfiziert.

Auf den Toiletten gibt es Waschgelegenheiten mit ausreichend Flüssigseife und Einweg-Handtüchern. Diese werden regelmäßig nachgefüllt, die Behälter für gebrauchte Handtücher regelmäßig geleert.

Im Toilettenbereich ist das Tragen eines Mund-Naseschutzes obligatorisch.

## **Mund/Nasenschutz**

Das Personal ist angehalten, im Innenbereich mit Mund-Nasenschutz zu arbeiten. Innerhalb der Scheune werden die Besuchern gebeten auf den Wegen zu und von seinem Platz und bei der Toilettennutzung einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

## **Lüftung**

Vor und nach der Veranstaltung wird der Veranstaltungsraum bestmöglich mittels Öffnen aller Türen und Fenster in Saal und Saalfoyer quergelüftet. Darüber hinaus verfügt der Saal über eine großzügig dimensionierte RLT Anlage, die 100% Außen Luft einbringt und die verbrauchte Luft zu 100% abführt (Umluftbetrieb ist nicht möglich), und während der Veranstaltung stets zugeschaltet ist. Somit ist ein ausreichendes Lüftungsregime gegeben.

## **Handhygiene**

Personal und Besucher werden mittels Aushängen (siehe Anhang) auf die gebotene Handhygiene hingewiesen. Am Einlass wird ein Spender für Handdesinfektionsmittel vorgesehen, auf den Toiletten sind Waschbecken mit Flüssigseife und Einweg-Papierhandtücher vorhanden.

## **Flächendesinfektion**

Handläufen, Türklinken, Gegenständen und Oberflächen werden vor und nach den Veranstaltungen gereinigt, währenddessen mindestens im 3 –Stunden Rhythmus. EC-Geräte und Scanner werden je nach Nutzungsverhalten in kürzeren Abständen gereinigt.

## **Desinfektionsmittel**

Für die Flächendesinfektion nutzen wir Mellerud Flächendesinfektion, für die Händedesinfektion die Produkte Delisept 77 und Descoderm in hauseigenen Spendern.

## **Risikopersonen/Ausschluss**

Personen, die zur Risikogruppe im Hinblick auf die Erkrankung COVID-19 gehören (Personen über 60 Jahren oder mit Vorerkrankung), werden besonders über Schutzmaßnahmen mittels Aushang aufgeklärt. Personen mit einer Symptomatik, die auf eine Erkrankung an COVID-19 hindeutet (z. B. Fieber, Halsschmerzen, Husten) werden vom Besuch der Einrichtung

ausgeschlossen. Der Ausschluss wird durch eine Beschilderung am Eingang verdeutlicht. Der Ausschluss gilt für Personal und Besucher gleichermaßen.

### **Umgang mit Verdachtsfällen**

#### Personal:

Bei einem Verdacht wird der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin umgehend nach Hause geschickt und aufgefordert, telefonisch den Hausarzt/ die Corona-Hotline/ den Bereitschaftsdienst zu kontaktieren. Die Nummern der örtlichen Corona-Hotline und des Bereitschaftsdienstes werden zur Verfügung gestellt. Sämtliche Kontaktflächen im Betrieb werden komplett gereinigt und desinfiziert, alle Räumlichkeiten gründlich gelüftet. Personen, die sich in unmittelbarer Nähe der Verdachtsperson befunden haben, sollen ihre Kontaktdaten hinterlassen. Diese werden zur Ermittlung von Infektionsketten auf Nachfrage durch das Gesundheitsamt herausgegeben.

Bis zum Bekanntwerden eines Testergebnisses des möglicherweise erkrankten Mitarbeiters soll dieser in häuslicher Quarantäne bleiben.

#### Besucher:

Bei einem Verdacht wird der Gast umgehend nach Hause geschickt und aufgefordert, telefonisch den Hausarzt/ die Corona-Hotline/ den Bereitschaftsdienst zu kontaktieren. Die Nummern der örtlichen Corona Hotline und des Bereitschaftsdienstes werden zur Verfügung gestellt.

Sämtliche Kontaktflächen werden komplett gereinigt und desinfiziert, alle Räumlichkeiten gründlich gelüftet. Personen, die sich in unmittelbarer Nähe der Verdachtsperson befunden haben, sollen ihre Kontaktdaten hinterlassen. Diese sowie die Kontaktdaten des Verdachtsfalles werden zur Ermittlung von Infektionsketten auf Nachfrage durch das Gesundheitsamt herausgegeben.

### **Personalinformation / Hygieneverantwortlicher**

Das Personal wird über die Umsetzung des Hygienekonzeptes regelmäßig belehrt. Über den Zeitraum der Veranstaltung gibt es mehrere Hygieneverantwortliche, die mit den Vorgaben des Hygienekonzeptes vollumfänglich vertraut sind und Sorge für dessen Umsetzung tragen. Im Fall von Kontrollen seitens der Behörden ist Frau Karoline Müller ansprechbar ist.

### **Besuchereinformation**

Unsere Gäste werden mittels entsprechender Beschilderung (siehe auch Regelungen zu den vorangegangenen Punkten) belehrt. Hierzu dienen die im Anhang ersichtlichen Vorlagen.

### **Gültigkeit des Konzeptes**

Das Hygienekonzept tritt mit den örtlichen Vorbereitungen am 11.09. in Kraft und endet am 13.09. mit der Beendigung der Aufräumarbeiten.